

Schöpferische Kulturen Eine neue Bücher-Reihe

Die ersten Bände:

D. v. Hanstein, Die Welt des Inka. Ein Sozialstaat der Vergangenheit	M.	4.—
Hans Much, Die Welt des Buddha. 8. Auflage	M.	3.50
Pierre Loti, Im Zeichen der Sahara. Mit 16 Bildern	M.	6.50
Pierre Loti, Indienreise. Mit 16 Bildern	M.	7.—
Pierre Loti, Aus Persiens Wunderwelt. Mit 16 Bildern	M.	6.50
Raoul Francé, Die Kultur von morgen. 10. Auflage	M.	3.50
Hans Schlegel, Kulturgrotesken	M.	3.—
Wilhelm Bölsche, Die Eroberung des Menschen	M.	5.—
Rudolf v. Delius, Die Kultur der Ehe	M.	2.50
R. v. Delius, Das Erwachen der Frauen. Neue Einblicke ins Geschlechtliche	M.	2.50

(Die Preise beziehen sich auf Halbleinen-Ausgaben)

Primitive Kulturen und Abendland — dieser Widerspruch ist der Inhalt der Bände. Vernichtung europäischer Anmaßung bringen sie, ein Purzeln der Götzen. Ungeheuerlich ist die Kluft zwischen der Scheinkultur der Zivilisation und jenen befruchtenden, verachteten Kulturen mit ihrer Blutfülle, Phantasie und Dämonie, die ins Wunderreich primitiver Kunst eingehen. Hier erschließen sich uns unerhörte triebhafte Lebensformen, Reiche voll bizarrer Gestalten, Denkmale tausendjährigen Ringens, das Kinderland der Menschheit. In unbekannte Welten entführen diese Werke, die sich wie spannende Romane lesen, diese Pioniere einer neuen Kultur. Nicht einen Untergang billig zu prophezeien, sondern den Ruf nach Erlösung zu erfassen, den Sehnsuchtslaut nach neuer Lebensgestaltung: darin liegt das Neuland, das Geister wie R. v. Delius, R. Francé oder W. Bölsche hellhörig verkünden.

Angebot: je ein Lageregemplar aller Werke mit 45 Prozent!



Verlangzettel anbei.



Carl Reißner



Verlag · Dresden